

Eine Gesellschaft für alle: Demokratisch, inklusiv und vielfältig

#NieWiederIstJetzt

Es gibt Menschen und Parteien, die unsere demokratische, inklusive und vielfältige Gesellschaft in Gefahr bringen.

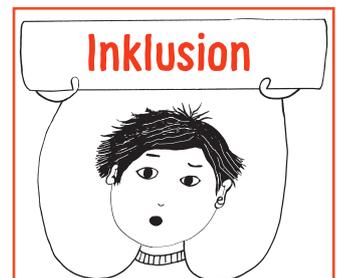
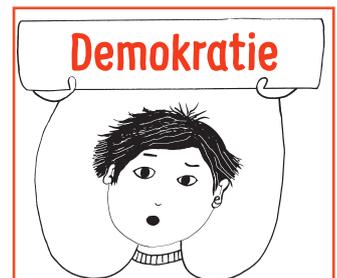
Anthropoi Bundesverband ist ein Fach-Verband für Menschen mit Assistenzbedarf. Der Bundesverband setzt sich für eine inklusive Gesellschaft ein. Der Bundesverband setzt sich für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft ein.

Im Bundesverband gibt es 174 Mitglieds-Organisationen. Dort leben, lernen und arbeiten Menschen mit und ohne Assistenzbedarf. Die Menschen sind ganz vielfältig und unterschiedlich:

Sie kommen aus Deutschland und aus der ganzen Welt. Sie haben unterschiedliche Kulturen und Vorlieben. Sie haben unterschiedliche sexuelle Orientierungen. Sie haben verschiedene Religionen oder Welt-Anschauungen.

Als Bundesverband machen wir uns Sorgen: Bei Wahlen gewinnen Gruppen und Parteien viele Stimmen, die gegen diese Vielfalt der Menschen in der Gesellschaft sind.

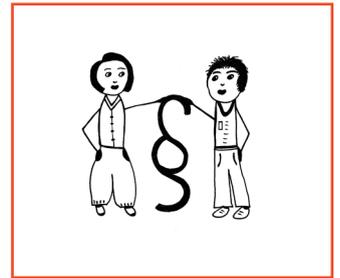
Wir machen uns Sorgen: Weil Politiker*innen von der Alternative für Deutschland (AfD) und anderer rechter Gruppierungen planen, Menschen, die nicht so denken wie sie und Menschen, deren Vorfahren nicht aus Deutschland kommen, aus Deutschland vertreiben zu wollen.



Wir machen uns Sorgen: Weil die AfD und andere rechte Gruppierungen Menschen-Rechte einschränken wollen. Sie wollen das Recht auf Asyl einschränken. Sie wollen das Recht auf Inklusion einschränken. Sie wollen, dass Menschen-Rechte nicht mehr für alle Menschen gleich gelten.



Aber: Menschen-Rechte gelten für alle Menschen! Wenn Menschen-Rechte nur für bestimmte Menschen gelten sollen, dann ist das eine Gefahr für alle Menschen: Dann besteht die Gefahr, dass schrittweise für alle Menschen die Menschen-Rechte und Grund-Freiheiten eingeschränkt werden.



Als Fach-Verband kümmern wir uns um die Rechte und Bedürfnisse von Menschen mit Assistenzbedarf. Es macht uns Sorgen, wenn Rechte für Menschen mit Assistenzbedarf eingeschränkt oder abgeschafft werden sollen, weil sie eine Behinderung haben.



Wir möchten warnen: Es ist gefährlich für eine Gesellschaft, wenn Menschen-Rechte und Grund-Freiheiten für bestimmte Menschen eingeschränkt oder abgeschafft werden sollen. Die schrittweise Einschränkung der Menschen-Rechte aufgrund von Assistenzbedarf, Herkunft oder anderer Gründe darf es nie wieder geben! Jedes Leben und jeder Mensch sind gleich viel wert! Wir warnen: Schon einmal gab es in Deutschland eine Zeit, in der Menschen entrechtet und als weniger wert betrachtet wurden. In der Zeit des Nationalsozialismus wurden Menschen entrechtet, verfolgt, misshandelt, getötet und vertrieben. Die Geschichte darf sich nie wieder wiederholen!



Nie wieder ist Jetzt!

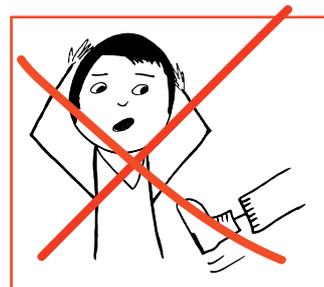
Als Bundesverband sagen wir normalerweise nichts zu Parteien. Wir sind grundsätzlich überparteilich. Bei der aktuellen Entwicklung in der Politik und bei den Wahlen müssen wir aber etwas zu bestimmten Parteien und Gruppierungen sagen: Denn sie wollen die Rechte von



Menschen mit Assistenzbedarf und anderer Menschen einschränken.
Das ist gefährlich.



Wir finden: Die Arbeit mit Menschen mit Assistenzbedarf und das
Mitarbeiten im Anthropoi Bundesverband passen nicht zusammen
mit einer Meinung oder Haltung, die anderen Menschen ihre
Menschen-Rechte abspricht oder sagt, dass andere Menschen weniger
wert sind. Meinungen, die menschen-verachtend sind, sind nicht
mit einer Tätigkeit im Anthropoi Bundesverband vereinbar. Das
sind zum Beispiel Meinungen, die rechts-populistisch, völkisch-
biologisch oder faschistisch sind. Solche Meinungen vertritt zum
Beispiel die AfD und andere Gruppierungen.



Solche menschen-verachtenden Meinungen und Haltungen gibt es auch
in der Quer-Denker-Bewegung, bei den sogenannten Reichsbürgern,
der Werteunion und der Identitären Bewegung. Auch in der Partei
Die BASIS findet man solche menschen-verachtenden Meinungen. In
Thüringen will die Partei Die BASIS mit der AfD zusammenarbeiten.
Sie beschreibt das in einem Text. Der Text heißt «Brücken statt
Brandmauern». Wir finden, wer mit einer Partei wie der AfD
zusammenarbeitet, der nimmt in Kauf, dass sich menschen-verachtende
Meinungen ausbreiten und Menschen-Rechte in Gefahr sind.



Wir fordern alle Menschen und die Gesellschaft auf, etwas zu

tun: Lasst uns zusammen für die Menschen-Rechte eintreten. Sorgen
wir alle gemeinsam dafür, dass unsere Gesellschaft demokratisch
und vielfältig bleibt! Zusammen können wir uns für eine inklusive
Gesellschaft einsetzen. Wir können das im All-Tag tun: Im Gespräch,
in der Arbeit oder wenn wir Mut im All-Tag und Zivil-Courage zeigen.



Wir können wählen gehen und eine demokratische Partei wählen.

Jede und Jeder ist gefragt! Jeder Mensch kann etwas tun!

